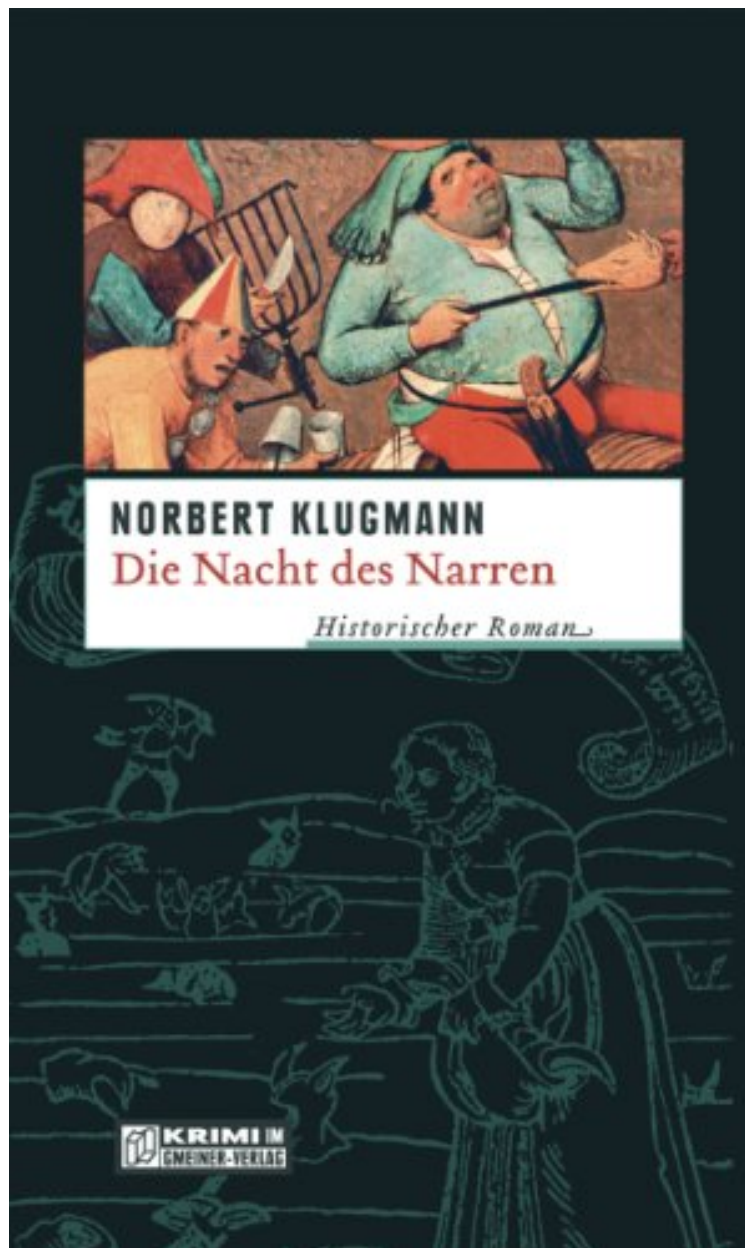


(Mobile ebook) Die Nacht des Narren: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Die Nacht des Narren: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Norbert Klugmann
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #484686 in eBooksVerffentlicht am: 2009-07-20Erscheinungsdatum: 2009-07-20File Name: B00FOJ1E5C | File size: 54.Mb

Von Norbert Klugmann : Die Nacht des Narren: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised

Die Nacht des Narren: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trine Deichmann im Narrenreich: Ungewöhnlich lesenswert
Von Leserleser
Der Punktabzug zuerst: Das ist kein Krimi und das vordergründige Handlungsszenario wirkt nicht realistisch. Wer das beiseite lässt, wird jedoch reich belohnt: Mit einer wirklich aussergewöhnlichen Handlung - angesiedelt auf einem Frstenhof im Mecklenburgischen im 17. Jhd., sprachlicher Brillanz weit über dem Durchschnitt anderer historischer Romane, geschliffenen Dialogen voller Wortwitz und Esprit, einem Narren der, als Antagonist, verrückt, genial und zerrissen zugleich ist, und, nicht zuletzt, einer Heldin, die, mehr noch als bei ihrem Romandebüt, sympathisch und glaubwürdig daher kommt. Unbedingt zu empfehlen für Leser, die gerne mal Neues ausprobieren und Freude an schöner Sprache haben. Für Freunde literarischer Alltagskost ist "Die Nacht des Narren" wohl eher nichts.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und sehr überraschend
Von Media-Mania
Ein Buch, das einen in seinen Bann zieht. Die 44 Kapitel hat man sehr schnell durch, da die Geschichte spannend und vor allem auch lustig ist. Die Figur der Hebamme Trine ist sehr sympathisch: Sie nimmt kein Blatt vor den Mund und ist die Einzige, die dem Narren die Stirn bietet. Doch einen wirklich unsympathischen Charakter gibt es in diesem Buch nicht, was es noch vergnüglicher macht, in diese Geschichte einzutauchen. Das Ende ist spannend und sehr überraschend. Die Gestaltung des Buches wirkt edel und schick, es liegt auch wieder ein sehr schnelles Lesezeichen bei, das einen Ausschnitt des Covers in vergrößerter Form zeigt. Der einzige Nachteil ist, dass das Buch nach 324 Seiten ausgelesen ist. Aber vielleicht gibt es noch weitere Geschichten um die sympathische Hebamme.

Kurzbeschreibung
Lbeck, Anfang des 17. Jahrhunderts. An einem frühen Morgen wird die Hebamme Trine Deichmann unsanft aus dem Schlaf gerissen. Vermummte bringen sie in einer Kutsche eilig Richtung Osten zu einem Schloss im Mecklenburgischen. Ein Zimmermädchen liegt dort in den Wehen und braucht ihre Hilfe. Was Trine nicht ahnt: Der Grund für die große Eile ist das in Kürze beginnende "Narrenreich", die 24-stündige Alleinherrschaft des Hofnarren Theophrastus von Bommelheim. Niemand darf in dieser Zeit die Residenz betreten oder verlassen. Auch Trine schafft es nicht mehr, rechtzeitig aus dem Schloss zu entkommen, denn Theophrastus hat seine Regentschaft eigenmächtig vorverlegt. Als am Abend nach einem Fest die Leiche eines Knechts gefunden wird, halten dies der Fürst und seine Gäste noch für einen großen Spaß. Doch dann lässt der Narrenkönig mehrere Galgen errichten. Und nur Trine Deichmann scheint angesichts des drohenden Blutbads einen klaren Kopf zu behalten ...
Pressestimmen
"Eine faszinierende Zeitreise ins 17. Jahrhundert: In seiner unnachahmlichen Art lässt Norbert Klugmann seine Leser in die Welt des kleinwüchsigen Hofnarren Theophrastus von Bommelheim eintauchen. Ein genialer Gelehrter, der sich als Ungeheuer, aber auch als gequälte und zerrissene Seele erweist." (KrimiJournal)
Kurzbeschreibung
Lbeck, Anfang des 17. Jahrhunderts. An einem frühen Morgen wird die Hebamme Trine Deichmann unsanft aus dem Schlaf gerissen. Vermummte bringen sie in einer Kutsche eilig Richtung Osten zu einem Schloss im Mecklenburgischen. Ein Zimmermädchen liegt dort in den Wehen und braucht ihre Hilfe. Was Trine nicht ahnt: Der Grund für die große Eile ist das in Kürze beginnende "Narrenreich", die 24-stündige Alleinherrschaft des Hofnarren Theophrastus von Bommelheim. Niemand darf in dieser Zeit die Residenz betreten oder verlassen. Auch Trine schafft es nicht mehr, rechtzeitig aus dem Schloss zu entkommen, denn Theophrastus hat seine Regentschaft eigenmächtig vorverlegt. Als am Abend nach einem Fest die Leiche eines Knechts gefunden wird, halten dies der Fürst und seine Gäste noch für einen großen Spaß. Doch dann lässt der Narrenkönig mehrere Galgen errichten. Und nur Trine Deichmann scheint angesichts des drohenden Blutbads einen klaren Kopf zu behalten ...